

Inhalt

1. Einleitung	11
Das Quellenmaterial	12
Straßburg oder Strasbourg? Die bewegte Geschichte einer Region ..	17
Forschungsstand und Methode	24
2. ERSTES INTERMEZZO	
8. März 1891. Viktor Nessler: DIE ROSE VON STRASSBURG oder Die Bedeutung des Lokalkolorits (I)	37
3. Das Gebäude	55
Das Äußere und seine Bedeutung	55
Das Innere: Allgemeines	58
Feuersicherheit, Beleuchtung und Heizung	63
Das Bühnenhaus und seine technische Einrichtung	72
Fazit	76
4. ZWEITES INTERMEZZO	
5. April 1896. Bedrich Smetana: DALIBOR oder Der Direktor als künstlerischer Leiter	79
5. Verwaltung	89
Die Einführung der städtischen Theaterverwaltung	89
Bürgermeister, Theaterdirektoren und andere Obrigkeiten (I: 1886–1918)	92
Die Theaterkommission während der Amtszeit des Bürgermeisters Otto Back (1887–1906)	99
Die Theaterkommission während der Amtszeit des Bürgermeisters Rudolf Schwander (1906–1918)	104
Bürgermeister, Theaterdirektoren und andere Obrigkeiten (II: 1919–1939)	118
Die Theaterkommission in der Zwischenkriegszeit (1919–1939)	122

Die Theaterverwaltung in der NS-Zeit (1940–1944)	132
Fazit	140
6. DRITTES INTERMEZZO	
4. Mai 1913. Wilhelm Kienzl: DER KUHREIGEN oder Komponieren für den Spielplan	144
7. Finanzen	159
Kaiserzeit: Ausgaben (1886–1918)	159
Kaiserzeit: Einnahmen (1886–1918)	172
Zwischenkriegszeit: Ausgaben (1919–1939)	191
Zwischenkriegszeit: Einnahmen (1919–1939)	197
NS-Zeit: Ausgaben und Einnahmen (1940–1944)	209
Fazit	211
8. VIERTES INTERMEZZO	
11. Januar 1914. Richard Wagner: PARSIFAL oder Das Straßburger Stadttheater als Pfitzners Vorzeigebühne	214
9. Personen	245
Das Künstlerpersonal	245
Rechte und Pflichten des Personals: Verträge und Theaterhausgesetz	246
Der Direktor und das Personal	252
Die Arbeitsbedingungen des Künstlerpersonals: (I) Die Rollenverteilung	262
Die Arbeitsbedingungen des Künstlerpersonals: (II) Frust und Streit	271
Die Arbeitsbedingungen des Künstlerpersonals: (III) Stress und Gesundheit	279
Personal und Publikum	298
Publikum	303
Die Zusammensetzung des Publikums	305
Ein aktives Publikum	316
Fazit	325

10. FÜNFTES INTERMEZZO

26. März 1916. Max Bruch: DIE LORELEY
oder Die deutschen Meisterwerke des idealen Opernrepertoires 330

II. Oper 348

Repertoire und Spielplan: (I) Kaiserzeit 348

Repertoire und Spielplan: (II) Zwischenkriegszeit 365

Repertoire und Spielplan: (III) NS-Zeit 377

Die Einrichtung der Opern 380

 (I) Änderungen im Text 380

 (II) Einlagen 388

 (III) Striche 392

 (IIIA) *Die Favoritin* als Beispiel 392

 (IIIB) Striche in Solosätzen 394

 (IIIC) Striche in Ensemblesätzen 396

 (IIID) Striche in Chorsätzen 400

 (IIIE) Der Strich und seine Konsequenzen 401

Regie, Bühnenbild und Ausstattung: (I) Kaiserzeit 410

 (IA) Die Aufzeichnung der Regieanweisungen 410

 (IIB) Das Bühnenbild 417

Regie, Bühnenbild und Ausstattung: (II) Zwischenkriegszeit 425

Regie, Bühnenbild und Ausstattung: (III) NS-Zeit 440

Die Aufführung 442

 (I) Bühneneffekte 446

 (II) Die musikalische Gestaltung 454

 (III) Das Singen 468

Fazit 481

12. SECHSTES INTERMEZZO

18. April 1929. Marie-Joseph Erb: L'HOMME DE FER
oder Die Bedeutung des Lokalkolorits (II) 486

13. Presse	498
Die Öffentlichkeitsarbeit des Theaters	498
Die Zeitungskritik	503
Das Selbstbild der Kritiker	513
Die Kritik und ihr Verhältnis zu Verwaltung, Personal und Publikum	514
Die Wertung des Repertoires in der Straßburger Kritik	526
Fazit	552
 14. SIEBTES INTERMEZZO	
20. Juni 1942. Leo Justinus Kauffmann: DIE GESCHICHTE VOM SCHÖNEN ANNERL oder Die Grenzen der künstlerischen Freiheit ...	556
 15. Fazit	568
 Quellen und Literatur	577
 Personen- und Werkregister	594
 Dank	611

Abbildungen

1.	Werbung für den Film <i>Der Trompeter von Säkkingen</i>	53
2.	Ansichtskarte, gestempelt 24. Juni 1902. Blick nach dem Münster vom Kaiserplatz. Links von der Mitte das Theater	57
3.	Ansichtskarte, gestempelt 9. Dezember 1916. Blick vom Theater auf den Broglieplatz mit der Statue des »Vater Rhein«	59
4.	Werbung für Radiola	201
5.	Werbung für Unic	202
6–13.	Georg Daubner: Skizzen für die Bühnenbilder von <i>Parsifal</i>	230–233
14–19.	Zeichnungen aus einem Album für das Künstlerfest, Frühling 1908	276–278
20.	Albert Borée, <i>Physiognomische Studien</i> . Tafel 16	416
21.	Arnold Bornhauser: Bühnenbild für <i>Mireille</i>	436
22–23.	Arnold Bornhauser: Bühnenbilder für <i>Roméo et Juliette</i> . .	439
24–25.	Bühnenbilder für <i>Don Juan</i> und <i>Die Boheme</i> Sammlung Wilhelm Walter Dicks	443
26.	Ansichtskarte, gestempelt 3. Oktober 1907. Der »Ysere Mann«	492
27–30.	Fotos der Aufführung von <i>Die Geschichte vom schönen Annerl</i> . Sammlung Wilhelm Walter Dicks	560–562
31.	Probe für <i>Die Geschichte vom schönen Annerl</i>	562